



Medizinische Normwerte beim Hund



Körpertemperatur:

- Normalwert: 38,0– 39,0 Grad
- Fieber: ab ca. 39,5 Grad
- Untertemperatur: unter 37,5 Grad (Achtung Notfall!!!)

Fieber messen:

- Rektal (im After) mit Digitalthermometer
- Spitze leicht einfetten (Vaseline/ Öl)
- ca. 1–2 cm einführen
- Hund ruhig sichern (am besten zu zweit)

Puls(Herzfrequenz)

- Welpen: ca 120– 160 Schläge/Min.
- Erw.Hunde: ca. 70–120 Schläge/Min.
- kleine Hunde meist schneller, große langsamer

Puls messen:

- Innenseite Oberschenkel
- oder direkt am Brustkorb
- 15 Sekunden zählen x 4

Atemfrequenz:

- Normalwert: 10– 30 Atemzüge/ Minute

Wichtig:

- Hecheln zählt NICHT als normale Atmung
- Im Schlaf messen = am genauesten

Kapillare Rückfüllzeit (KRZ):

- Normwert: < 2 Sekunden

So misst du:

- Lefze anheben
- mit Finger auf Zahnfleisch drücken (wird weiß)
- loslassen → Zeit stoppen, bis es wieder rosa wird

Auffällig:

- 2 Sekunden → Kreislaufproblem möglich (Tierarzt!)

Schleimhäute:

- Normal: rosa, feucht
- Blass: Kreislaufprobleme/ Schock
- Bläulich: Sauerstoffmangel (Notfall!!!)
- Gelblich: Hinweise auf Leberprobleme

Wann zum Tierarzt?

- Fieber über 39,5 Grad oder Untertemperatur
- Apathie, Schwäche, Zusammenbruch
- schnelle oder angestrengte Atmung
- blasse/ bläuliche Schleimhäute
- Erbrechen/ Durchfall länger als 24 Std. (bei Welpen schneller!)

Gut zu wissen für Hundehalter:

- Normwerte immer in Ruhe messen
- Jeder Hund hat leicht individuelle Werte
- Im Zweifel lieber einmal zu früh zum Tierarzt

